



**Lauter Leise e.V.**

**Kunst und Demokratie in Sachsen**

## **Flucht – Eine Menschheitsgeschichte**

Lauter Leise Gespräch

mit dem Historiker Andreas Kossert und  
der Autorin Khrystyna Kozlovska.

Moderation: Anna Kaleri

**Donnerstag, 9.3.2023, 19.00 Uhr**  
**Museum der bildenden Künste Leipzig**

# Flucht – Eine Menschheitsgeschichte

In den Augen von Historiker\*innen war das 20. Jahrhundert gekennzeichnet durch Fluchtbewegungen. Auch aktuell müssen Menschen ihre Heimat verlassen. Krieg und Not nehmen im jetzigen Jahrhundert kein Ende. Wenn auch die Fluchtauslöser verschieden sind, ähneln sich die Erfahrungen des Auf-der-Flucht-Seins: die Strapazen, das Gefühl des Fremdbestimmtseins bis hin zu der Frage, wann man eigentlich angekommen ist. Der Historiker Andreas Kossert nimmt die Perspektive der Betroffenen auf, lässt in individuellen Erlebnissen die strukturellen Gemeinsamkeiten sichtbar werden. Die Schriftstellerin Khrystyna Kozlovska musste die Ukraine verlassen und lebt nun in Leipzig. Ihre Gedichte verarbeiten Erfahrungen auf literarische Weise. Im Gespräch mit beiden und dem Publikum soll es darum gehen, wie sich Willkommenskultur stärken lässt.

*Moderation: Anna Kaleri*

*Andreas Kossert: »Flucht – Eine Menschheitsgeschichte«*

*Hardcover, 432 Seiten, Siedler Verlag 2020, ISBN: 978-3-8275-0091-5*



*Eine Veranstaltung von Lauter Leise e.V. Kunst und Demokratie in Sachsen /  
[www.lauter-leise.de](http://www.lauter-leise.de) in Zusammenarbeit mit*

**MdbK** Museum der bildenden Künste Leipzig

**weiterdenken**  
HEINRICH BÖLL STIFTUNG SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.